

LA VIE EN ROSE

Ein musikalisches Chanson & Jazz-Programm
mit Marianne Rosenberg und Band

Auch der unglaubliche Erfolg, den diese wirklich vielfältige Künstlerin mit ihrem aktuellen Pop-Album „Für immer wie heute“ gerade feiern konnte und der im Frühjahr 2005 mit einer Echo-Nominierung und einer großen Deutschland-tournee seinen vorläufigen Höhepunkt fand, kann „die Rosenberg“ nicht davon abhalten, mit einem erneuten Seitensprung auch anderen Leidenschaften zu fröhnen.

So setzt sie in Herbst diesen Jahres eine außergewöhnliche Konzertreihe fort, die schon bei der Premiere 2003 in Berlin für Aufsehen und Bewunderung sorgte.

Den Sprung in den Chanson- und Jazzbereich applaudierte die 'taz' *„die Popdiva als Jazzchansonette. Ihre Fans waren entzückt, das Premierenpublikum überzeugt, und unser Regierender (Bürgermeister) piff sogar anerkennend mit den Fingern.“*

Marianne Rosenberg hat aus einem riesigen Fundus von Lieblingsliedern gewählt, Wolfgang Köhler arrangierte und bearbeitete die Songs für die fünfköpfige Band neu. Songs wie „La vie en Rose“ (hier „Schau mich bitte nicht so an“), „The more I see you“ und „For all we know“ beeindrucken Zuschauer, Fans und Kritiker. *„Als Marianne Rosenberg stimmungsgewaltig „I'm a woman“ von Peggy Lee intoniert, bricht das Publikum in einen Beifallstau aus ...“*, schreibt die Berliner 'BZ'.

Für einige klassische Standards hat Marianne eigens Übersetzungen angefertigt - ins Berlinische. Aus „Everything happens to me“ macht die Berlinerin „Alles passiert immer mir.“ Dazu die Rosenberg: *„Wenn man etwas im Berliner Dialekt singt, kann man alle Themen ansprechen, und es kommt weder falscher Pathos auf, noch wirkt es aufgesetzt.“*

„La Vie En Rose“ fängt Stimmungen der 40er Jahre - mit ein paar Seitensprüngen - ein, was die 'BZ' mit der Frage kommentierte: *„Sind wir in einem New Yorker Jazz-Lokal aus längst vergangenen Zeiten gelandet?“*



Marianne Rosenberg (Vocal)
Wolfgang Köhler (musikalische Leitung, Piano)
Dirk Engelhardt (Saxophon)
Dirk Homuth (Gitarre)
Johannes Gunkel (Bass)
Dennis Stilke (Drums)